



Pressemitteilung

Solingen, 3. September 2020

## Trauerfeier zum Tode der Malerin Bettina Heinen-Ayech (1937-2020) am 3. September 2020 in Solingen

Am 07. Juni 2020 verstarb die Künstlerin im Alter von 82 Jahren während eines Aufenthaltes bei ihrer Familie in München. Noch kurz vor ihrem Tod hatte Sie ein Blumenbildnis fertig gestellt und den Wunsch geäußert, doch bald wieder zurück in ihre Wahlheimat Algerien zu reisen. Sie ist begraben im Münchner Waldfriedhof.

Zitat aus der Biographie von Bettina Heinen-Ayech

"Die Menschen waren lieb zu mir, und ich erreichte es nach sieben Einzelausstellungen, davon zwei im Nationalmuseum in Algier, mir dort einen großen Namen zu schaffen. Aber ich stellte auch jedes Jahr in Europa und anderen arabischen Ländern aus, manchmal 3-4 mal im Jahr. Natürlich lernte ich die algerischen Künstler kennen, die mir zur Familie wurden. Denn in der Kunst suchen alle Künstler dieser Erde das gleiche, auch wenn wir verschiedene Wege gehen."

Bettina Heinen-Ayech, Guelma im Juni 1995

Für die tiefe Anteilnahme zum Tode von Bettina Heinen-Ayech bedanken wir uns herzlich. Die liebevollen Worte und die Gesten der Verbundenheit haben uns sehr berührt. Ein besonderer Dank gilt der deutschen Botschafterin in Algier, dem Algerischen Botschafter in Berlin, der besonderen Würdigung durch den algerischen Staat, des Auswärtigen Amts in Berlin, den Oberbürgermeistern von Solingen, Weil am Rhein und Georgsmarienhütte.

## Kontakt:

www.bettina-heinen-ayech.com, mail@bettina-heinen-ayech.com

gez. Dr. Haroun Ayech